

Pieter Devos gewann das Stechen um Weltcuppunkte in Basel

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 14. Januar 2024 um 19:06

Basel. Zum Abschluss des CHI in Basel gewann der Belgier Pieter Devos das Weltcupspringen, bester Deutscher war Hans-Dieter Dreher. Das nächste Weltcup-Springen findet am kommenden Sonntag in Leipzig statt.

Die deutschen Springreiter besetzten beim Internationalen Turnier in der St.Jakobshalle in Basel in keinem der drei großen Prüfungen einen Spitzenplatz. Im Großen Preis von Basel siegte der Franzose Kevin Staut auf Visconti du Telman, um die Goldene Trommel setzte sich der Brasilianer Yuri Mansur auf Vitiki durch, und in der abschließenden mit umgerechnet 312.000 Euro dotierten Prüfung um Weltcuppunkte siegte der Belgier Pieter Devos (37). Devos, mit dem Team jeweils Dritter bei den Europameisterschaften 2019 und bei Olympia 2021 in Tokio, siegte nach Stechen auf der 17-jährigen Franzosen-Stute Mom`s Toupie de la Roque von Kannan und sackte umgerechnet 104.300 Euro ein. Als einzige in der Entscheidung war nur die frühere Landesmeisterin Janika Sprunger (Schweiz) ohne Fehler geblieben, doch mit ihrer Stute Orelie war sie über drei Sekunden langsamer, doch die 36 Jahre alte EM-Team-Dritte von 2015 feierte in ihrer engeren Heimat nach längerer Pause wegen Umzugs in die Nähe von Roermond/ Niederlande, Schwangerschaft und Heirat mit dem Schweden Henrik von Eckermann eine gelungene Rückkehr in den Spitzensport.

Dritter wurde einen Tag vor seinem 50. Geburtstag der für Österreich startende Bayer Max Kühner auf dem irischen Wallach Eic Cooley Jump the Q, der Mannschafts-Europameisterschafts-Dritte des letzten Jahres in Mailand war gleichzeitig der Schnellste im Stechen mit einem Abwurf.

Als bester Deutscher erwies sich wie zuletzt oftmals der Südbadener Hans-Dieter Dreher (51), der aufgrund der Nähe zu Basel durchaus mit dem Pferd zum Turnier hätte reiten können, Der 31-malige Nationen-Preis-Starter aus Eimeldingen platzierte sich mit dem Schimmel-Wallach Elysium als Vierter. Ebenfalls aus Deutschland platziert war noch als Sechster der zweimalige deutsche Meister Mario Stevens (Molbergen) auf dem Wallach Starissa als Achter. Acht der 40 Starter der Prüfung hatten das Stechen erreicht, im Geld waren zwölf Teilnehmer.

In der Gesamtwertung des Weltcups der Westeuropaliga übernahm Weltmeister Henrik von Eckermann – Zehnter in Basel – mit 75 Punkten nach zehn Konkurrenzen die Führung vor dem britischen Olympiasieger Ben Maher (72), gerade Sieger im Grand Prix in Wellington/ Florida, und Max Kühner (60). Als bester Deutscher liegt Hansi Dreher an Position neun (45 Zähler). Das nächste Springen findet am kommenden Sonntag (21. Januar) im Rahmen des CHI von Leipzig statt.

Pieter Devos gewann das Stechen um Weltcuppunkte in Basel

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 14. Januar 2024 um 19:06

[Weltcupspringen Basel](#)